



Brussels, 16 February 2016
(OR. en, de)

Interinstitutional File:
2015/0304 (NLE)

5570/16
ADD 1

MAR 17
TRANS 23

REPORT

From: General Secretariat of the Council
To: Permanent Representatives Committee (Part 1)

No. prev. doc.: 5383/16 MAR 9 TRANS 14
No. Cion doc.: 15518/15 MAR 181 TRANS 421 + ADD1 + ADD2

Subject: Proposal for a Council Decision on the position to be adopted, on behalf of the European Union, in the Port State Control Committee of the Paris Memorandum of Understanding on Port State Control
- *Preparation for adoption*
- *Statement by Germany*

Delegations will find attached a statement to the minutes of the Permanent Representatives Committee from the German delegation.

Protokollerklärung der Bundesrepublik Deutschland

„Deutschland stimmt dem Ratsbeschluss zu, weil Deutschland mit den vorgesehenen Änderungen inhaltlich übereinstimmt und die Unionszuständigkeit für die Inhalte des Beschlusses wegen der Regelungen in der Richtlinie 2009/16/EG gegeben ist.

Allerdings ist Deutschland der Auffassung, dass die Pariser Vereinbarung über die Hafenstaatkontrolle (Paris Memorandum of Understanding – PMoU) keine internationale Übereinkunft im Sinne des Titels V des AEUV (Art. 216 ff. AEUV) darstellt. Das PMoU ist eine Verwaltungsvereinbarung, die nicht der völkerrechtlichen Ebene zuzuordnen ist, sondern unterhalb davon liegt. Hierfür gelten die Vorschriften des Titels V des AEUV, auch Art. 218 Abs. 9, nicht. Deutschland vertritt daher die Rechtsauffassung, dass das Verfahren nach Artikel 218 Absatz 9 AEUV zur Festlegung der von den Mitgliedstaaten im Hafenstaatkontrollausschuss zu vertretenden Positionen keine Anwendung finden kann.“